

# Einstieg ins Thema Mittelalter



wfw-film.de

Anregung für den Unterricht

Der Einstieg in das Thema Burgen und Mittelalter kann sehr spannend gestaltet werden. Besonders interessant ist es, wenn das Lehrpersonal mittelalterliche Gewänder, Rüstungsteile oder Waffen in den Unterricht mitbringt. Es gibt immer Schüler, die gern in die mitgebrachten Gewänder oder Rüstungsteile schlüpfen. Von besonderem Interesse sind erfahrungsgemäß Waffen und der Schutz vor Waffeneinwirkung, also Schild, Helm, Teile von Plattenrüstungen wie zum Beispiel ein Panzerhandschuh und Teile von Kettenrüstungen.

Kettenrüstungen sollten möglichst vernietet sein, entspricht doch das der mittelalterlichen Realität. Ein Schwert sollte nicht mehr als 1 300 Gramm wiegen, denn das war das ungefähre Gewicht eines Schwertes im Mittelalter. Viele Schaukampfwaffen, die von Mittelaltergruppen genutzt werden, sind da heute deutlich schwerer, manchmal bis zu drei Kilogramm.

Will man Mode im Mittelalter, Waffen und Schutz vor Waffeneinwirkung in einem gesonderten Block später behandeln, dann sollte man einen anderen Einstieg suchen.

Eine Möglichkeit für einen interessanten Einstieg bietet unser **interaktives Einstiegsblatt**. Dabei handelt es sich um ein mit unterschiedlich großen Rechtecken abgedecktes Bild, das typisch für das Mittelalter ist. Für den Einstieg kann man eines von fünf Bildern auswählen:

1. Ritter mit Knappen im Reisegewand (Anfang 14. Jahrhundert)
2. Burgruine
3. Burg
4. bewaffnete Knechte
5. Ritter in Rüstung (Anfang 14. Jahrhundert)

Das Bild, das am besten zum geplanten Unterricht passt, wird mit dem Beamer an die Wand geworfen. Die Rechtecke können angeklickt und so nach und nach entfernt werden. Sie sind mit Buchstaben beschriftet. Dadurch ist es möglich, dass die Schüler angeben, welches Rechteck entfernt werden soll. Es ist aber auch möglich, dass die Lehrkraft das Bild stückchenweise aufdeckt. Die Schülerinnen und Schüler dürfen raten, worum es bei dem neuen Thema geht.

Mit **Metaplankarten** lassen sich dann die Vorkenntnisse der Schüler sammeln, ordnen und auch korrigieren, wenn sich Fehler und Ungenauigkeiten eingeschlichen haben.